



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Foto: David Freund

Beflaggung Rathaus

3.10. – Tag der Deutschen Einheit

Herbstfest



Sportverein
Kälbertshausen

Samstag, 04.10.2025
ab 17.00 Uhr
Dorfplatz
Kälbertshausen

Die Bevölkerung ist zu Zwiebelkuchen,
Petersilienkuchen, heißer Wurst, Schmalzbrot,
Käsebrot und neuem Wein recht herzlich eingeladen.

Vorankündigung Seniorennachmittag

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie schon heute zu unserem am Sonntag, 19. Oktober stattfindenden Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen herzlich einladen.
Wir versuchen auch dieses Jahr ein unterhaltsames Programm für Sie zusammenzustellen.

Kuchenspenden

Für den Seniorennachmittag benötigen wir wieder selbst gebackene Kuchen.
Wenn Sie Lust und Zeit haben, einen Kuchen für unsere älteren Mitbürger zu backen, können Sie dies im Rathaus anmelden.

Wir bedanken uns schon heute recht herzlich.

Foto: Peter Allgaier/Getty Images/iStockphoto

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Herr Krasniqi	9205-12
Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de	
Frau Parzer	9205-13
Lea.Parzer@Hueffenhardt.de	
Frau Hamisch	9205-15
Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de	
Frau Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion	
Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiße, Torsten	06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Taubertschloßheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung	
ZV Wasserversorgung Mühlbach	
24-h-Rufnummer für Notfälle/Störungen	07264/9176-99
Telefonzentrale	07264/9176-0
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777

Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Andreas Gebert	07135/7188772
Kälbertsh. Theresa Bender	0172/7559858

Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640

Tierheim Dallau	06261/893237
------------------------	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	228
-------------------------------	-----

Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	

Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---------------------------------------	---------

Praxis Dr. Johmann	1338
---------------------------	------

Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930

Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	Jugendhaus Hüffenhardt	Di.	15.00 - 17.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr		Fr.	16.00 - 19.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
OV Georg	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr (außer an Feiertagen)	

Gemeinsam helfen zum Erntedankfest!



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Wir sammeln wieder für die Tafelläden haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Konserven, H-Milch und mehr, für bedürftige Menschen in unserer Region.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Erntedank-Aktion in unserer Gemeinde Hüffenhardt vom 27. September bis 06. Oktober mit Ihrer Spende!

Danke, dass Sie helfen,

Gutes zu tun!



Glückwünsche

zum Geburtstag

Hüffenhardt

4.10. Haide Jachmann

Wir gratulieren ganz herzlich.



75 Jahre



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Oktober 2025

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Samstag, 4.10.	Sportverein Kälbertshausen	Herbstfest	Dorfplatz Kälbertshausen
Sonntag, 5.10.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Erntedankfest mit Konfirmandenvorstellung	Ev. Kirche Hüffenhardt



Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Bereitschaftsdienste (ÄBD)

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da.

Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen.

Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mosbach

Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., 13.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.

Zusätzlich zur Bereitschaftspraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Erwachsenenhospizdienst Mosbach

Sie wünschen eine Begleitung oder möchten sich beraten lassen?

Kontakt

Franz-Roser-Platz 2, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/9378565

E-Mail: mail@hospizdienst-mosbach.de

Internet: www.hospizdienst-mosbach.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 6. Oktober:

Dienstag, 7. Oktober:

Verpackungstonne

Restmüll, Papiertonne

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR

AWN

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr

- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

Jetzt KWIN-App
herunterladen!



Im digitalen Abfallkalender und mehr...

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR Samsenhecken 1 74722 Buchen www.kwin-online.de



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 23.10.2025

Für Donnerstag, 23.10.2025 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen.

Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 10.10.2025 einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-neckar-odenwald/> einzureichen sind.

Über das virtuelle Bauamt (ViBa BW) können Bauanträge bzw. Bauvorlagen nur noch im Dateiformat PDF/A hochgeladen werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 LBO VVO sind Bauanträge und Bauvorlagen elektronisch in Textform in archivfähigem Portable Document Format (PDF/A) zu übermitteln. Dadurch wird die langfristige Lesbarkeit und Archivierung der Dokumente gewährleistet. Der Upload von Bauvorlagen ohne PDF/A-Format ist somit nicht mehr möglich.

Gemeinde Hüffenhardt

Neckar-Odenwald-Kreis

Änderung Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

2. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 28.5.2020

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt am 25.9.2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt beschlossen:

§ 1

Die Anlage zu § 5 Absatz 1 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt wird wie folgt neu gefasst:

Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung der Gemeinde Hüffenhardt
Kostenersatzverzeichnis

1. Personalkosten
- a) Feuerwehrangehörige
(pro Person, je Stunde)

18,05 Euro
- b) Brandsicherheitswache
(pro Person, je Stunde)

16,78 Euro
2. Fahrzeuge
- a) genormte Fahrzeuge

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils gültigen Fassung.
Die Pauschalsätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.
- b) Nicht genormte Fahrzeuge

1. Gerätewagen-Logistik Katastrophenschutz
(GW-L KatS), (je Stunde)

258,00 Euro

Für die Bereitstellung eines Feuerwehrfahrzeugs im Rahmen einer Brandsicherheitswache wird der jeweilige Fahrzeugstunden-satz als Tagespauschale erhoben.

Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzten gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hüffenhardt, 26.9.2025
gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Jahresrechnung 2018

1. Feststellungsbeschluss

Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wurde dem Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt in seiner Sitzung am 25.09.2025 das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 vorgelegt:

Anlage 20
(zu § 95b Abs. 1 GemO)

1. Ergebnisrechnung mit folgenden Beiträgen		
1.1.	ordentlichen Erträge von	4.527.367,44 €
1.2.	Ordentlichen Aufwendungen	4.962.799,76 €
1.3.	ordentliches Ergebnis von	- 435.432,32 €
1.4.	außerordentlichen Erträgen	170.661,95 €
1.5.	außerordentlichen Aufwendungen	38.869,26 €
1.6.	Sonderergebnis	131.792,69 €
1.7.	Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung von	+ - 03.639,63 €
2. Finanzrechnung mit folgenden Beiträgen		
2.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.134.982,24 €

2.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von		4.176.902,33 €
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+	- 41.920,09 €
2.4.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von		57.513,94 €
2.5.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von		371.948,77 €
2.6.	Saldo aus Investitionstätigkeit von		- 314.434,83 €
2.7.	Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss von		- 356.354,92 €
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		- €
2.9.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		63.966,35 €
2.10.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit von		- 63.966,35 €
2.11.	Änderung Finanzierungsmittelbestand	+	- 420.321,27 €
2.12.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von		115.966,92 €
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmittel	+	1.473.662,21 €
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	+	- 304.354,35 €
2.15.	Endbestand an Zahlungsmittel	+	1.169.307,86 €
3. Bilanz			
3.1.	Immaterielles Vermögen		- €
3.2.	Sachvermögen		19.203.883,95 €
3.3.	Finanzvermögen		4.324.433,10 €
3.4.	Abgrenzungsposten		14.727,30 €
3.5.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		46.901,87 €
3.6.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		- €
3.7.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite		23.589.946,22 €
3.8.	Basiskapital		15.284.170,01 €
3.9.	Rücklagen		- €
3.10.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		- 303.639,63 €
3.11.	Sonderposten		7.311.576,41 €
3.12.	Rückstellungen		330.326,00 €
3.13.	Verbindlichkeiten		904.976,24 €
3.14.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		62.537,19 €
3.15.	Gesamtbetrag auf der Passivseite		23.589.946,22 €

1.1 Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 40 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾	drittvorangegangenes Jahr ³⁾	zweitvorangegangenes Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis				
1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.3 Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				
1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				
1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				131.792,69 €
1.6 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7 Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				303.639,63 €
1.8 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis				
2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.09.2025 folgenden Beschluss gefasst:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung wird in vorliegender Form festgestellt.

2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Mehreinnahmen gedeckt sind, werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigung vorliegt.
3. Der Rechenschaftsbericht wird anerkannt.
4. Der Rechtsaufsichtsbehörde ist der Beschluss des Gemeinderates über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 mitzuteilen, sowie ortsüblich bekanntzugeben. Die Jahresrechnung 2018 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt. Die Jahresrechnung 2018 ist an 7 Tagen auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Offenlage hinzuweisen.

Hüffenhardt, den 25.09.2025

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Die Jahresrechnung 2018 mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 liegt gemäß § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg im Rathaus Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus, und zwar von Dienstag, 30.9.2025 bis einschließlich Donnerstag, 9.10.2025.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Sonstige Mitteilungen der Gemeinde

Pressemitteilung des Kreisverbandes Neckar-Odenwald des Gemeindetags Baden-Württemberg zum offenen Bürgerbrief von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger

„Was auf dem Spiel steht“ – Städte und Gemeinden weisen auf Lage der Republik hin.

Der Kreisverband Neckar-Odenwald des Gemeindetags Baden-Württemberg unterstützt ausdrücklich den offenen Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger im Namen der 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden.

Die kommunalen Haushalte geraten zunehmend unter Druck, während die staatlichen Leistungsversprechen immer weiter steigen. Die Folgen hiervon sind auch in unseren 27 Kreiskommunen schon längst deutlich spürbar.

Bereits für dieses Jahr 2025 rechnen landesweit mehr als 80 Prozent der Kommunen mit einem unausgeglichene Ergebnishaushalt.

Auch die meisten Städte und Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis können ihre Pflichtaufgaben wie den Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen oder Investitionen in die kommunale Infrastruktur kaum noch aus eigener Kraft stemmen.

Nicht zuletzt die in diesen Tagen wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückte äußerst prekäre wirtschaftliche Lage der Neckar-Odenwald-Kliniken belastet die Haushalte ganz enorm, denn das Klinikdefizit muss durch die Einnahmen aus der Kreisumlage ausgeglichen werden.

„Wir unterstützen daher diesen Appell des Gemeindetags ausdrücklich. Die Herausforderungen, die Präsident Jäger beschreibt, sind im ganzen Landkreis spürbar – die kommunale Ebene darf nicht weiter überfordert werden“, erklärt Thomas Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Seckach und Vorsitzender des Kreisverbands.

Und weiter: **„Es braucht einen politischen Kulturwandel. Wir brauchen weniger Ankündigungen in Form von ungedeckten Schecks, sondern mehr Umsetzungsfähigkeit – mit realistischen Standards, auskömmlicher Finanzierung und echtem Vertrauen in die kommunale Verantwortung.“**

„Der Bürgerbrief des Präsidenten spricht uns aus dem Herzen. Er benennt, worum es geht: um Ehrlichkeit, um Verantwortung und damit um die Zukunftsfähigkeit unseres Staates. Deshalb unterstützen wir den Brief und wollen den Bürgerinnen und Bürgern geschlossen ‚reinen Wein‘ einschenken.“

Deutschland ist ein starkes Land und auch wir im Neckar-Odenwald-Kreis haben in den zurückliegenden Jahrzehnten bewiesen, dass wir erfolgreich sein können. Jetzt brauchen wir den Mut, die Kraft und den Willen, diese Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft fortzuschreiben. In der Politik, in den Kommunen

aber auch bei jedem Einzelnen. Wir alle müssen bereit sein, unseren Beitrag zu leisten.

Thomas Ludwig, Bürgermeister Seckach und Vorsitzender des Kreisverbands

Bürgerbrief des Gemeindetags

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Hüffenhardt spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht. Dies wird in allen Bereichen der kommunalen Aufgabenvielfalt deutlich.

Ihr

Walter Neff

Bürgermeister

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche

Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns. In Verantwortung und Verbundenheit, Ihr

Steffen Jäger



Neu: Urban-Sketching-Kurs

Zeichnen und Aquarell draußen auf der Burg Hornberg Für Erwachsene

Wollten Sie auch schon immer mal einfach mit Zeichenstift und Malblock losziehen und draußen unter freiem Himmel ein Motiv oder eine malerische Ansicht auf Papier festhalten können? Allein die Burg Hornberg mit ihren unterschiedlichen Fassaden bietet gleich mehrere spannende Details, an denen man sich beim Zeichnen und Aquarellieren ausprobieren kann.

In diesem Workshop sind Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen. Egal, ob Sie gerade erst die Grundlagen von Bildgestaltung und Perspektive erlernen oder bereits komplexere Bilder in Angriff nehmen möchten – beim Malen in der Gruppe geht es vor allem um die Freude am gemeinsamen Schaffen und Experimentieren mit Stift und Farben. Der Dozent kann dabei auf jeden Teilnehmer individuell eingehen und wertvolle Tipps geben.

Bitte zum Kurs mitbringen: Malblock oder Zeichenbuch, Farben, Pinsel, Stifte etc., Getränk, etwas zum Sitzen

Nik Golder, freischaffender Künstler – Samstag, 11.10.2025, 13.00 – 17.00 Uhr – Treffpunkt: Burg Hornberg, Burg Hornberg 3, Neckarzimmern – 27,00 Euro – Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 oder vhs-mosbach.de – Kurs 252207NZA



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0, E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Soziale Medien

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung: Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben, falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder

Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bieten die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch die Social-Media-Kanäle die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informieren Sie regelmäßig zu Rententhemen.



DRK Kreisverband Mosbach

„Verunglückte“ gerettet und gut versorgt Freude über gute Resonanz und Rückhalt in der Bevölkerung



Auf großes Interesse stießen die gemeinsamen Schauübungen des DRK-Kreisverbands Mosbach und der Feuerwehrabteilung Mosbach-Stadt beim Tag der offenen Tür des DRK in Mosbach.

Foto: S. Braun/DRK

Viele Hundert Interessierte, darunter vor allem Familien mit Kindern, kamen am Sonntag trotz teilweise schaurigem Wetter zum Tag der offenen Tür beim DRK-Kreisverband Mosbach rund um die Rettungswache in der Sulzbacher Straße. Dort informierten Ehren- und Hauptamtliche an Ständen über die DRK-Angebote vom Hausnotruf über die Helfer vor Ort und den Rettungsdienst allgemein bis hin zur Ausbildung im Roten Kreuz und der Therapiehundegruppe. Natürlich waren die Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege ein Anziehungspunkt, ebenso die Leitstelle.

Besondere Aufmerksamkeit erzielten die Einsatzfahrzeuge und die Schauübungen. Wie die Rettung eines Patienten aus einem oberen Stockwerk per Drehleiter abläuft, zeigte der Rettungsdienst zusammen mit der Feuerwehr Mosbach, Abteilung Mosbach-Stadt, anschaulich und lebendig moderiert von Henning Waschitschek.

Noch spektakulärer war die Rettung eines Verunglückten aus einem Unfallfahrzeug, wobei die Feuerwehrleute den Pkw mit schweren Scheren aufschnitten. Während des schwierigen Prozesses bis zur Befreiung des „Verletzten“ aus dem Fahrzeugwrack betreuten Notfallsanitäter und ein Notarzt den Patienten und sorgten später für einen sicheren Abtransport.

Zwischen den beiden Schauübungen demonstrierte die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes das Können der Vierbeiner, die bei der Vermisstensuche immer wieder im Einsatz sind, auch über den Landkreis hinaus. Die Vorführungen moderierte Staffelleiterin Nadja Roos.

Die Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes und Partner wie die Psychosoziale Notfallversorgung und die DLRG waren ebenfalls mit von der Partie und bereicherten mit ihren Angeboten den Tag.

Bei den kleinen Besuchern kamen die Hüpfburg in Form eines Rettungsfahrzeugs sowie die Mal- und Bastelstationen gut an, die von den DRK-Schulbegleiterinnen betreut wurden. Die Verpflegungsstände waren ebenfalls stets gut besucht.

Mosbachs Bürgermeister Patrick Rickenbrot stattete den Rotkreuzlern ebenfalls einen Besuch ab und lobte den guten Zuspruch und den Rückhalt des DRK in der Bevölkerung. Auch Präsidiumsmitglied Volker Fütterer freute sich zusammen mit Kreisgeschäftsführer Guido Wenzel über die gute Resonanz der Veranstaltung. Ihr Dank galt allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Partnern.

Nach dem Festakt am Weltrotkreuztag und dem Katastrophenschutztag im Mai war der Tag der offenen Tür die dritte Veranstaltung im Jubiläumsjahr „150 Jahre Rotes Kreuz in Mosbach“. Mit einem ökumenischen Gottesdienst am 30. Dezember in der Mosbacher Stiftskirche werden die Feierlichkeiten ausklingen.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald am 14. Oktober:

Liftdkurs Vorstandstätigkeiten – Was muss ich beachten und wo gibt es Unterstützung?

„Was muss ich eigentlich beachten, wenn ich ein Amt als Vorstand, als Schriftführer oder als Kassenwart in einem Verein oder einer lose organisierten Gruppe anstrebe?“, fragen sich viele, wenn sie im Vorfeld einer Mitgliederversammlung auf die Übernahme einer entsprechenden Funktion angesprochen werden. Die meisten lehnen dann dankend ab, weil sie sich vor der unbekannten Herausforderung und der damit verbundenen Verantwortung fürchten. Der angebotene Liftdkurs soll die Hemmschwelle für potenzielle Anwärter auf ein Vorstandsamt abbauen helfen und neu ins Amt gekommene Funktionsträger in ihrem Tagesgeschäft unterstützen. Volker Noe vom Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald gibt Tipps und Hinweise, wo Stolperfallen lauern, auf was man bei der Amtsausübung achten sollte und wo es Unterstützung gibt. Zur Sprache kommen beispielsweise Themen wie die Zusammenarbeit mit dem Registergericht, dem Finanzamt, der GEMA sowie weiteren Behörden und Verbänden. Angesprochen zur Teilnahme sind Personen, die sich für die Übernahme eines Vorstandsamtes interessieren sowie neu ins Amt gekommene Funktionsträger. **Die Veranstaltung wird am Dienstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ (Bundesstraße 2) in Limbach-Heidersbach stattfinden.** Die Teilnahme ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter 06261/84-2500 oder per E-Mail an ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

Praktikumswochen im Neckar-Odenwald-Kreis – Arbeitgeber öffnen ihre Türen – Landratsamt bei Tagespraktikum kennenlernen – Chance für Jugendliche und Betriebe

Jeden Tag einen neuen Beruf kennenlernen – das ermöglichen die Praktikumswochen Baden-Württemberg. Auch im Neckar-Odenwald-Kreis können Schülerinnen und Schüler von Montag, 13. bis Freitag, 31. Oktober im Rahmen eines Tagespraktikums wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen sowie praxisnahe Erfahrungen sammeln. Neben regionalen Unternehmen beteiligt sich auch das Landratsamt und stellt sich als Arbeitgeber vor.

Das Konzept der Praktikumswochen: Ab 15 Jahren können Jugendliche während der Herbstferien sowie in den zwei davorliegenden Schulwochen (mit Unterrichtsbefreiung) jeden Tag freiwillig in ein anderes Unternehmen hineinschnuppern und dadurch ihr Verständnis für die eigenen Interessen, Fähigkeiten sowie Berufsperspektiven verbessern. Sie können dabei wählen, an welchen Tagen sie mitmachen und für welche Berufsfelder sie sich interessieren. Für Unternehmen bieten die Praktikumswochen die Chance, im Rahmen ihrer Kapazitäten junge, motivierte Menschen kennenzulernen. Sowohl für die möglichen Nachwuchskräfte als auch für die Betriebe ist die Anmeldung kostenfrei und ab sofort online möglich. Im Landratsamt können Jugendliche beispielsweise die Arbeit als Verwaltungsfachangestellte sowie als Vermessungstechniker kennenlernen. Weitere Informationen, Erklärvideos sowie die Registrierungsmöglichkeiten sind unter www.praktikumswoche.de/neckar-odenwald-kreis/ zu finden. Für Rückfragen zu Tagespraktika beim Landratsamt steht die stellvertretende Ausbildungsleiterin Sina Grünberger telefonisch unter 06261/84-1812 sowie per E-Mail unter sina.gruenberger@neckar-odenwald-kreis.de zur Verfügung.

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg werden gemeinsam durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und Handwerk BW finanziert und durch die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg unterstützt.

„Ich date meine Ausbildung“

Lehrstellenbörse Neckar-Odenwald-Kreis am 11. Oktober in der Pattberghalle Neckarelz

Rund 50 Aussteller informieren zu 90 Berufsmöglichkeiten

Ein „Date mit Ausbildungsbetrieben“ können Schülerinnen und Schüler am Samstag, 11. Oktober von 10.00 bis 14.00 Uhr auf der Lehrstellenbörse Neckar-Odenwald-Kreis in der Pattberghalle in Neckarelz haben. Rund 50 Aussteller, darunter Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und Industrie, aber auch Berufsschulen sowie Institutionen, informieren vor Ort, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen könnte.

Getreu dem Motto stehen Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema Ausbildung für rund 90 verschiedene Berufsmöglichkeiten zur Verfügung. Experten geben außerdem Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Der direkte Kontakt zu regionalen Arbeitgebern ermöglicht oftmals einen schnellen Zugang zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen und legt die Basis für die berufliche Zukunft.

Die bei der Börse ausstellenden Unternehmen, Institutionen und Handwerksbetriebe bieten zahlreiche freie Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 sowie noch freie Plätze für das laufende Ausbildungsjahr an. Die Veranstaltung ist auch für Schülerinnen und Schüler interessant, die ein BORS/BOGY-Praktikum oder ein freiwilliges Schülerpraktikum suchen. Auch Eltern sind auf der Lehrstellenbörse willkommen, um sich ein Bild von den Angeboten zu machen und gemeinsam mit ihren Kindern Berufe auf diese vielfältige Art kennenzulernen.

Veranstaltet wird die Börse von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis sowie der Stadt Mosbach.

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sowie die Ausstellerlisten sind auf den jeweiligen Internetseiten der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar abrufbar.



**Kirchliche
Nachrichten**

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Internet: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Tel. 06268/228, Fax 06268/6377

Kasualvertretung seit 8. September

Pfr. Wolfgang Müller, Tel. 06262/6345

Bürostunden

Donnerstag, 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Kollekte: Die Kollekte wird für Hungernde der Welt erbeten

Hüffenhardt

Donnerstag, 2.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 5.10.

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl,

Prädikant Hans Weißflog

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich im Gottesdienst vor. Der Kirchenchor umrahmt den Gottesdienst feierlich.

Mittwoch, 8.10.

10.30 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 9.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Kälbertshausen

Sonntag, 5.10.

10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl,

Prädikant Hans Weißflog

Nachrichten

Gartenaktion im Pfarrgarten Kälbertshausen

Am Donnerstag, 2. Oktober findet wieder ab 15.00 Uhr eine Gartenaktion im Pfarrgarten Kälbertshausen statt. Wir sind über jede helfende Hand froh und freuen uns auf viele freiwillige Helfer. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Kirchengemeinderat Kälbertshausen

Wie schon viele Jahre zuvor soll auch in diesem Jahr unser Altar am Erntedankgottesdienst am 5. Oktober mit Gaben aus Ihrem Keller und Garten geschmückt werden.

Dazu werden wieder fleißige Helferinnen mit Unterstützung des Kindergottesdienstes von Haus zu Haus gehen und Ihre Spenden einsammeln. Wir bitten Sie daher, ab dem 29. September bereitzustellen, was Sie abgeben möchten.

In der 40. KW ist auch der Anbau des Pfarrhauses wieder geöffnet. Gerne können Sie auch dort Ihre Gaben hineinstellen, wenn wir Sie verpasst haben.

Alle Spenden (auch die Geldspenden) werden wir an das Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach weitergeben.

Dort leben Kinder in einer Wohngruppe mit einer Hausleitung, Kinder, die leider aus verschiedenen Gründen nicht mehr von ihren Eltern betreut werden können. Die Freude ist dort immer groß, da das Essensgeld sehr knapp berechnet ist.

Kirchengemeinde Hüffenhardt

Auch in Hüffenhardt werden die Konfirmanden vor dem Erntedankfest am 5. Oktober die Erntegaben für das Jugenddorf Seckach-Klinge einsammeln. Sie können gerne Ihre Erntegaben am Samstag, 4. Oktober bis 11.00 Uhr vor der Kirchentür abstellen. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Kultur in der Kirche

Konzert in der Ev. Kirche Hüffenhardt am 12. Oktober

Wir laden herzlich ein zum Konzert „Musik des Barock“ zwischen Programmmusik und absoluter Musik. Es musizieren für Sie Susanne Wütschner, Blockflöte, Hellen Kemmerer, Querflöte, und Martin Schreiner an der Orgel.

Frauenfrühstück in Kälbertshausen

Am Mittwoch, 22. Oktober findet um 9.00 Uhr im Bürgerhaus Kälbertshausen wieder ein Frauenfrühstück statt. Schon jetzt herzliche Einladung.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 11612

Kirchenwahlen

Alle sechs Jahre werden Kirchenälteste gewählt, und zwar am liebsten auch für die ganze Wahlperiode (Einzelabsprachen möglich).

In den letzten sechs Jahren sind wir trotz erheblicher Herausforderungen (Corona, Strukturprozess der Landeskirche) in Kälbertshausen ganz ohne und in Hüffenhardt mit wenigen Nachwahlen ausgekommen.

Dafür erst einmal ein großes Dankeschön an das Durchhaltermögen der beiden Teams.

Am ersten Adventssonntag 2025 werden die Kirchenältesten neu gewählt: Wer sich dafür bewerben und damit hautnah an der Fortführung des Strukturprozesses (oder in Hüffenhardt an der Kirchenreparatur) teilhaben möchte, hat dafür Zeit bis 26. September. Genauso möglich ist es, geeignete Personen vorzuschlagen.

In beiden Fällen benötigen Sie einen Wahlvorschlag, der die Unterschrift der vorgeschlagenen Person sowie zehn Unterstützer-Unterschriften enthalten muss. Weitere Informationen im Pfarramt oder unter www.kirchenwahlen.de.

Kirchenälteste sind nicht automatisch diejenigen, die alles in der Gemeinde machen müssen – aber sie sind diejenigen, die zusammen die Verantwortung übernehmen und Initiativen erst möglich machen.



**1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de**

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Donnerstag, 9. Oktober um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt. Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen sowie zum Plaudern ein. Sie waren noch nie dabei und wissen nicht, was Sie genau erwartet? Probieren Sie es aus, wir freuen uns.

Diakonie Neckar-Odenwald

AKKU-Abende für Eltern

Virtuelle Elternabende mit der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald

Die Mitarbeitenden der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald laden Eltern und andere Bezugspersonen am 15. und 22. Oktober jeweils um 19.30 Uhr zu einem virtuellen Elternabend ein: **Austauschen und Kompetenzen kreativ umsetzen: AKKU.**

15. Oktober 2025: Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

Ein Filmabend mit Diplompädagogin Astrid Högerl. Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: die reale und die virtuelle Welt – und die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen.

Dies stellt Eltern vor neue erzieherische Anforderungen. Wir schauen gemeinsam einen praxisnahen Film zum Thema – besonders geeignet für Eltern, deren Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter sind.

Anmeldungen bis zum 10. Oktober über unsere Homepage.

22. Oktober 2025: Empathie – wie Kinder Mitgefühl lernen und warum das so wichtig ist

Ein Abend mit Heilpädagogin Anja Delitz. Empathie – also die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen – ist eine zentrale Grundlage für ein respektvolles Miteinander. Doch wie entwickeln Kinder Mitgefühl?

Und wie können Eltern und Pädagog*innen diese Fähigkeit gezielt fördern? Was lässt sich im Alltag gut praktisch umsetzen? Der Abend richtet sich besonders an Eltern von Kindergartenkindern.

Anmeldungen bis zum 17.10. über unsere Homepage.

„Eltern und andere Bezugspersonen für Kinder leisten immens viel und sind Expert*innen im familiären Zusammenleben“, sagt Ines Neubauer, Fachgebietsleitung der Psychologischen Beratungsstelle.

„Es geht darum, sich im gegenseitigen Austausch zu ermutigen und aufzutanken.“

Pro Abend erheben wir einen Selbstkostenanteil in Höhe von 9 €. Eine Anmeldung im Vorhinein über die Homepage ist erforderlich, um Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlegen und die Überweisungsdetails zu erhalten.

Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss.

Der Einladungslink wird Ihnen am Tag der Veranstaltung zugeschickt.

Empfangsgerät kann ein Smartphone, Tablet, Notebook oder jeder PC mit Kamera und Mikrofon sein.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern



Gottesdienste

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt
Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., 10.00 – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 – 10.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. geschlossen.

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Gottesdienste und Termine

Donnerstag, 2.10.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Obergimpfern 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 3.10. – Tag der Deutschen Einheit, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 4.10.

Bad Rappenau 14.00 Uhr Beichtgelegenheit

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

zu Erntedank

Sonntag, 5.10. – Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank

18.00 Uhr Rosenkranz

Untergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Auswärts 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zu Erntedank auf dem Schechterhof (Bockschaft)

Grombach 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 6.10.

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 7.10.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

18.45 Uhr Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8.10.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.10.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Erntedankgottesdienst Siegelsbach

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst, gestaltet vom Familiengottesdienstteam, am Sonntag, 5.10.2025 um 9.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche in Siegelsbach.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Gemeinsam helfen zum Erntedankfest!



Wir sammeln wieder für die Tafelläden haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Konserven, H-Milch und mehr, für bedürftige Menschen in unserer Region.

Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Erntedank-Aktion in unserer Gemeinde Hüffenhardt vom 27. September bis 06. Oktober mit Ihrer Spende!

Danke, dass Sie helfen,
Gutes zu tun!



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

Foto: PB

Einladung zur Mitarbeitenden-Versammlung 2025

Die Mitarbeitenden-Vertretung (kurz: MAV) der katholischen Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern lädt alle hauptamtlich Mitarbeitenden herzlich zur jährlichen Mitarbeitenden-Versammlung ein.

Denn sie ist einmal im Jahr dazu verpflichtet, alle Mitarbeitenden über ihre Arbeit als MAV zu informieren.

Die Mitarbeitenden-Versammlung findet am Dienstag, 7.10.2025, von 17.30 bis 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum Herz Jesu in Bad Rappenau (Salinenstr. 11) statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Tätigkeitsbericht 2024/2025, der MAV Informationen aus der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der MAVen (kurz: DiAG), ein Einblick in neu abgeschlossene Dienstvereinbarungen, sowie allgemeine Informationen für die Mitarbeitenden (u.a. auch zur Kirchenentwicklung) und ein Ausblick zur MAV-Wahl 2025.

Außerdem ist natürlich Raum für Fragen und Anmerkungen. Ihre Ansprechpartner für die MAV der Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern: Anna-Lena Cording, Simone Hafner, Susanne Hartmann, Daniel Kühner und Barbara Wessinger, Kontakt: mav@kath-badrappenau.de.

Bericht vom Pfarrgemeinderat

Auf geht's! Das Motto der kommenden Wahl im Oktober 2025 versteht sich als ein Schlüssel, der Interesse wecken und Mut machen will: Wie sieht es aus in den Kirchengemeinden?

Die Wahl 2025 steht ganz im Zeichen der Gesamtperspektive.

Kirchenentwicklung 2030: Kirche verändert sich.

Der neugewählte Pfarreirat wird wesentliche Entscheidungen für die zukünftige innere und äußere Gestalt der Kirchengemeinde fällen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarreirat Ihres Stimmbezirkes Bad Rappenau/Obergimpfern werden hier vorgestellt.

Stärken Sie deren Bereitschaft zur Mitarbeit und geben Sie Ihre Stimme bei der Pfarreiratswahl am 18./19.10.2025 ab – online, per Briefwahl oder persönlich im Wahllokal.

Weitere Informationen zur Wahl in Ihrer Kirchengemeinde finden Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen.

Die Onlinewahl wird am 17.10.2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Dekanatsbüro, Pfarrstraße 10, 74889 Sinsheim) bis spätestens 12.10.2025 zu beantragen.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet:

Bad Rappenau/Obergimpfern: Kath. Kirche St. Maria Königin, August-H.-Francke-Str. 1, 74928 Hüffenhardt am Samstag, 18.10.2025 von 17.30 bis 18.30 Uhr und 19.30 bis 20.00 Uhr.

Kath. Kirche St. Margareta: Ortsstr. 35, 74906 BR-Grombach am Sonntag 19.10.2025 von 8.30 bis 9.00 Uhr und 9.45 bis 10.45 Uhr.

Kath. Gemeindezentrum: Salinenstr.11, 74906 Bad Rappenau am Sonntag 19.10.2025 von 11.30 bis 15.00 Uhr.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19.10.2025 um 15.00 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

Kandidatenvorstellung für die Wahl zum Pfarreirat

am 19. Oktober 2025

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stimmbezirk SE Bad Rappenau/Obergimpfern



Frau Rita Baumgart

Bad Rappenau-Heinsheim

Geburtsjahr 1963

Rentnerin

Pfarrgemeinderätin, Mitglied im Gemeindeteam Heinsheim

Ich möchte die Zukunft der neuen Kirchengemeinde mitgestalten und die Menschen im Blick haben



Herr Tim Baumgart

Untergimpfern

Geburtsjahr 2001

Auszubildender

Pfarrgemeinderat, Mitglied im Gemeindeteam Heinsheim

Ich möchte die Interessen der jungen Menschen in der neuen Kirchengemeinde Kraichgau vertreten



Herr Wilfried Burre

Siegelsbach

Geburtsjahr 1956

Dipl. Sozialpädagoge

Pfarrgemeinderat, Mitglied im Gemeindeteam Siegelsbach

Ich möchte Brücken bauen zwischen der großen Kirchengemeinde und der Kirche vor Ort



Frau Brigitte Greschner

Bad Rappenau

Geburtsjahr 1971

Lehrerin

Pfarrgemeinderätin

Ich möchte den neuen Weg unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten



Frau Ulrike Zechmeister-Weber

Kirchardt

Geburtsjahr 1962

Industriekauffrau

Pfarrgemeinderätin (Vorsitzende), Mitglied im Gemeindeteam Kirchardt

Ich möchte gerne weiterhin die Interessen unserer Kirchengemeinden der jetzigen Seelsorgeeinheit in der großen Pfarrei vertreten

Foto: PB

Ein Mahnmal für Grombach

Am 22.10.1940 wurden aus 137 badischen Gemeinden rund 5.600 Menschen jüdischen Glaubens nach Gurs in Frankreich deportiert. Sieben Menschen davon waren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Grombach.

Das Mahnmal-Projekt unter Beteiligung aller 137 betroffenen Gemeinden bewahrt die Erinnerung an diese Menschen und ist zugleich Mahnung für die Gegenwart.

Das zentrale Mahnmal befindet sich in Neckarzimmern, in jeder der 137 Gemeinden steht zudem ein weiterer Mahnmalstein. In Grombach gibt es bisher keinen. Es ist unser Ziel, dass es auch für Grombach einen Mahnmalstein gibt.

Um die Kosten zur Herstellung der beiden Mahnmalsteine zu finanzieren, sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn Sie unser Anliegen unterstützen wollen, spenden Sie bitte an:

SE Bad Rappenau/Obergimpfern IBAN DE11 6729 2200 0036 8747 08 Volksbank Kraichgau Verwendungszweck: Mahnmal Grombach ODER Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Grombach Volksbank Kraichgau IBAN: DE56 6729 2200 0004 4111 02.

Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Evangelische Kirchengemeinde Grombach und die Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau/Obergimpfern

Gedenkfeier zum 85. Jahrestag der Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs

Der Grombacher Mahnmalstein, der für die Gedenkstätte in Neckarzimmern vorgesehen ist, wird dort im Rahmen der Gedenkfeier eingeweiht.

Sonntag, 19.10.2025, von 13.00 bis 14.30 Uhr, Evangelische Jugendbildungsstätte/Mahnmal, Steige 50, 74865 Neckarzimmern. Das Mahnmal in Neckarzimmern hat sich zum zentralen Gedenkort zur Erinnerung an die Deportation am 22.10.1940 entwi-

ckelt. Hier wollen wir der Verschleppung der badischen Jüdinnen und Juden vor 85 Jahren gedenken und 2 neue Gedenksteine einweihen. Zu Gast sind u.a. in Vertretung der Kultusministerin Staatssekretär Volker Schebesta, für die Ev. Landeskirche in Baden Prälatin Heide Reinhard und Thorsten Gompfer, Rektor des Erzbischöflichen Seelsorgeamts, sowie ein Mitglied des Oberrats der Israeliten in Baden. Auch hoffen wir, dass unser Zeitzeuge Dr. Kurt Meier aus Washington dabei sein kann. Anschließend: Feier zu 20 Jahre „Ökumenisches Jugendprojekt Mahnmal“ mit Vortrag von Prof. Dr. Reinhold Boschiki, Universität Tübingen, bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 19.10.2025, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Festhalle Neckarzimmern, Hauptstraße 21, 74865 Neckarzimmern.

Eine Gruppe aus Grombach wird zur Gedenkfeier nach Neckarzimmern fahren. Der Treffpunkt zur Abfahrt ist am Sonntag, 19.10.2025, um 12.00 Uhr, beim Bürgerzentrum in Grombach.

Wenn auch Sie dabei sein wollen und eine Mitfahrgelegenheit brauchen oder anbieten können, melden Sie sich bitte bis Sonntag, 12.10.2025 bei

Monika Haas, Tel. 07264/890099,
E-Mail: haas@kath-badrappenau.de
Carmen Kreiter, Tel. 07266/3725,
E-Mail: gerdkreiter@aol.com

Der Stein, der für Grombach vorgesehen ist, wird im Ort zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt und eingeweiht.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 01523/8208254

Mittwoch und Donnerstag

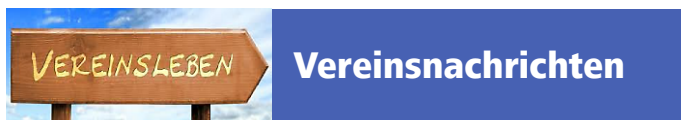
19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Prediger“ (Kapitel 3 und 4) einschließlich Kurzvortrag „Gott ist fair und hat keine Vorurteile“ sowie Besprechung mit Video* „Verlier Jehova bei Eheproblemen nicht aus den Augen“.

*Das Video „Was ist wahre Liebe? (Ausschnitt)“ ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Videos > Verfilmungen > Heutige Zeit.

Samstag (18.00 Uhr) und Sonntag (10.00 Uhr)

besonderer Vortrag „Eine Welt ohne Krieg – Wie?“ und Wachturm-Bibelstudium

* Dieser biblische Vortrag vermittelt insbesondere denen Trost und Hoffnung, die unter den Folgen von Krieg leiden, und denen, die Zukunftsängste haben.



HSV-Nachrichten

Schrottsammlung am 4. Oktober 2025

Der HSV wird am **Samstag, 4. Oktober 2025**, eine Schrottsammlung durchführen. Angenommen werden metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlschränke und Gegenstände mit Ölresten. Größere Mengen bitte bei P. Lawin, Tel. 6228, anmelden. Der HSV hilft dann auch gern bei der Bereitstellung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dies für die Entsorgung ihres o.g. Schrotts vormerken würden.



**ALLES AUF
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

KKS Hüffenhardt e.V.



Einladung zum Grümpelschießen 2025

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Vereine, Stammtisch-, Firmenmannschaften und sonstige Gruppierungen aus Hüffenhardt und der näheren Umgebung zur Teilnahme am diesjährigen Grümpelschießen am 12. Oktober 2025 auf der Schießanlage des KKS Hüffenhardt recht herzlich ein.

Das diesjährige Grümpelschießen wird in gleicher Weise wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Es erfolgt eine getrennte Wertung nach Herren- und Damenmannschaften. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Meldeschluss für die Mannschaften ist Mittwoch, der 8.10.2025.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr 10 Schuss auf 50 m liegend auf Sandsack aufgelegt.

Eine Mannschaft besteht aus 3 nichtaktiven Schützen/-innen. Die Anzahl der Mannschaften pro Verein ist nicht begrenzt.

Am Sonntag, 12.10.2025, findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt. Die besten 8 Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die im Anschluss an die Vorrunde geschossen wird.

Die besten 4 Mannschaften der Zwischenrunde schießen anschließend im Finale um die Plätze.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale statt.

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 12,- € incl. Munition.

Meldungen sind zu richten an: OSM Christian Dziedzitz, Tel.: 0152/33525540, E-Mail: OSM@kks-hueffenhardt.de oder info@kks-hueffenhardt.de.

Meldeschluss ist der 8.10.2025 um 20 Uhr, anschließend wird die Einteilung vorgenommen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs ab 19.00 Uhr, samstags ab ca. 15.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr.

Die benötigte Munition kann im Schützenhaus erworben werden. (50 Schuss kosten 6,- €)

Restmunition verbleibt im Schützenhaus.

Mit freundlichen Grüßen

KKS Hüffenhardt

Vorstandschäft

KKS Hüffenhardt 1924 e.V.

OSM Christian Dziedzitz

Zeppelinstraße 15, 74206 Bad Wimpfen

Mobil 0152/33525540, E-Mail: OSM@kks-hueffenhardt.de

Einladung zur Königsfeier 2025

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Königsfeier am **8.11.2025** im Schützenhaus recht herzlich ein.

Ab 17.00 Uhr kann von den Mitgliedern der KKS Hüffenhardt der Königsschuss abgegeben werden. Bis 17.15 Uhr kann der Königsschuss von Mitgliedern, die aufgrund von Einschränkungen nicht liegend schießen können, sitzend abgegeben werden. Anschließend wird liegend aufgelegt geschossen. Vor Abgabe des Königsschusses kann 1 Probeschuss gemacht werden. Die Teilnahme am Königsschießen kostet 2,50 € Startgebühr. Der Königsschuss kann bis ca. 18.30 Uhr abgegeben werden.

Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens. Erwachsene 16 Euro, bis 14 Jahre 8 Euro. Gegen 20.30 Uhr erfolgt die Proklamation der Schützenkönige/-innen sowie der Hofdamen und Ritter. Zudem werden Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Um der Königsfeier den gebührenden Rahmen zu geben, wird um rege Beteiligung gebeten.

Anmeldung im Schützenhaus, per E-Mail an osm@kks-hueffenhardt.de oder info@kks-hueffenhardt.de.

Christian Dziedzitz, OSM



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Junge LandFrauen Neckar- Odenwald- Kreis

Einladung

zum ersten Treffen der jungen LandFrauen NOK

Du bist auf der Suche nach einer tollen Gemeinschaft und hast Lust dich mit anderen jungen Frauen aus der Region zu vernetzen?

Dann bist du bei uns genau richtig und wir laden dich herzlich zu unserem ersten Treffen ein!

Wann: Freitag, 10. Oktober 2025

Wo: Deutscher Kaiser, Hauptstraße 8 in Aglastershausen

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Was erwartet dich? – Kennenlernen & Austausch

- Info: Was sind die jungen LandFrauen überhaupt?
- Ideen sammeln, was wir gemeinsam starten wollen
- Gute Laune, Snacks, Getränke & nette Leute

Voranmeldung bis 05.10. erwünscht!

Komm vorbei, bring gerne eine Freundin mit!

Wir freuen uns auf Dich!

WhatsApp 01759893448

Kontakt und weitere Informationen: jungelandfrauen_nok@landfrauen-nok.de, www.landfrauen-nok.de

Foto: Junge LandFrauen NOK

Sportverein Kälbertshausen



Herbstfest

Zu unserem Herbstfest am Samstag, 4.10.2025 ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz Kälbertshausen laden wir recht herzlich zu Zwiebelkuchen, Petersilienkuchen, heißer Wurst, Schmalzbrot, Käsebrot und neuem Wein ein.

Es freut sich auf Ihr Kommen der Sportverein Kälbertshausen e.V. 1. Vorstand Madeleine Dost

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen



Einladung zu einem Vortrag bezüglich Wohnraumgestaltung für Behinderte

Liebe VdK-Mitglieder und Mitbürger/innen, wir laden alle Interessierten – auch Nichtmitglieder und Personen aus den Nachbargemeinden – zu einem Vortrag von Frau Andrea Körner vom Landratsamt Mosbach zur Wohnraumgestaltung für Behinderte, z. B. auch Umbauten im Haus oder in der Wohnung ein.

Der Vortrag findet am **Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 19.00 Uhr** im Familienzentrum in der Keltergasse 14 in Hüffenhardt statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir sie, sich bis zum 6.10.25 bei Herrn Hermann Pesch unter Telefon **06268/1379** oder per E-Mail an pesch.hermann48@web.de anzumelden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zu diesem wichtigen Thema.

Die Vorstandschaft

Fahrt zum Hohenloher Freilandmuseum

Liebe VdK-Mitglieder mit Familien und Freunde, die geplante Fahrt zum Hohenloher Freilandmuseum am 4.10.2025 muss leider mangels Beteiligung ausfallen.

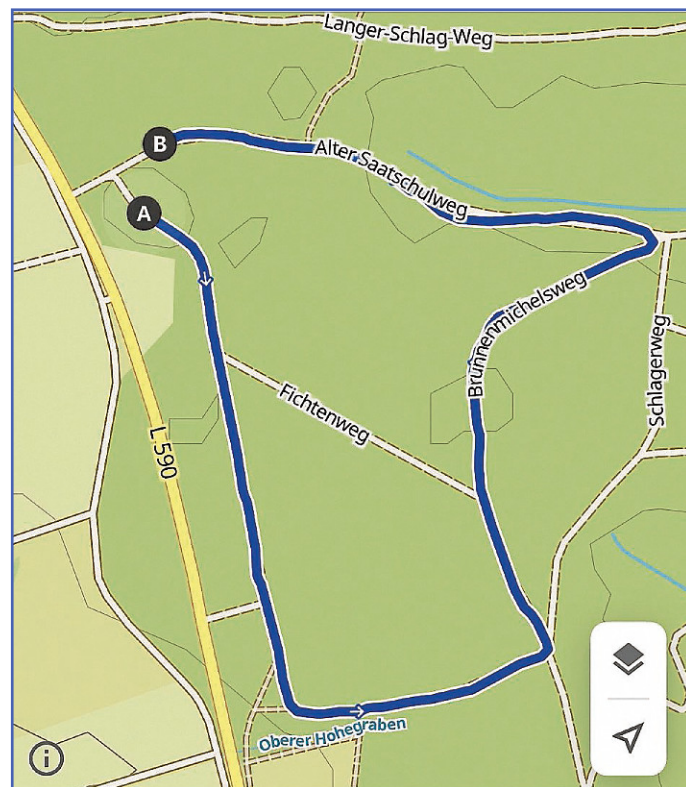
Die Vorstandschaft

Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Hundesportveranstaltung

Am Sonntag, 19.10.2025 wird eine Hundesportveranstaltung vom VdH Hüffenhardt ausgerichtet. Die Strecken verlaufen durch den großen Wald. Danke für die Rücksichtnahme der Spaziergänger, Gassigänger, Fahrradfahrer und weiteren Besucher des Waldes. Die Starter dieser Veranstaltung befahren (Fahrrad/Scooter, aber auch Läufer) mit hohen Geschwindigkeiten die Strecken. Damit es zu keinen Unfällen kommt, meidet bzw. seid vorsichtig am Turniertag ab ca. 9.00 Uhr in diesem Gebiet. Alle teilnehmende Hunde haben eine Verhaltensüberprüfung und sind für diesen Sport ausgebildet. Dies ist eine vom Landratsamt/Gemeinde genehmigte Veranstaltung. Unser Verein und alle Beteiligten danken für eure Rücksichtnahme.



Höhenprofil

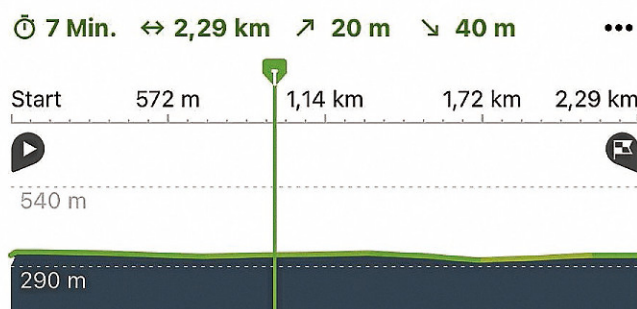


Foto: Elisa Wolf

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorankündigung

Klubabend am Samstag, 11. Oktober 2025

Zu einem Klubabend am Samstag, 11. Oktober treffen wir uns um **18.00 Uhr** in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus. Bei Zwiebelkuchen und neuem Wein möchten wir zusammen ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Um dem OWK-Team die Arbeit zu erleichtern, wird gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 8. Oktober bei Käthi Klee unter der Tel.-Nr. 06266/465 anzumelden.

Volkslieder Singen

Am Dienstag, 14. Oktober findet um **17.30 Uhr** in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus unser nächstes Volkslieder Singen statt. Hierzu sind die Sängerlinge des Odenwaldklubs recht herzlich eingeladen. Kommt bitte alle, denn es geht an diesem Abend um die Teilnahme am Seniorennachmittag.

Förderverein Mahnmahl e.V.

Gedenkfeier zum 85. Jahrestag der Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs
Sonntag, 19. Oktober 2025, 13.00 Uhr
Gurs-Mahnmal, Evangelische Jugendbildungsstätte Neckarzimmern (Steige 50)

Die evangelische und katholische Kirche laden gemeinsam mit dem Förderverein Mahnmahl e. V. zu einer Gedenkfeier am Gurs-Mahnmal ein. Anlass ist der 85. Jahrestag der Deportation von über 5.600 Jüdinnen und Juden aus Baden in das Lager Gurs in Südwestfrankreich am 22. Oktober 1940. An der Feier nehmen Vertreter*innen der Kirchen, des Oberrats der Israeliten in Baden sowie des Kultusministeriums teil.

Als besonderer Gast spricht Dr. Kurt Salomon Maier, einer der letzten Überlebenden der Deportation.

Im Anschluss laden die Veranstalter zu Kaffee und Kuchen in die Festhalle Neckarzimmern (Hauptstraße 21) ein. Dort wird auf 20 Jahre Ökumenisches Jugendprojekt „Mahnmal“ zurückgeblickt. Weitere Informationen unter: www.mahnmal-neckarzimmern.de

Unternehmerinnenforum NOK e.V.

Markt der Möglichkeiten

Zu unserem 20-jährigen Vereinsjubiläum laden wir Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern:

„Markt der Möglichkeiten – Frauen in der Selbstständigkeit“

12. Oktober 2025 von 11.00 bis 17.00 Uhr | Alten Mälzerei in Mosbach

Freuen Sie sich auf:

- Inspirierende Stände starker Unternehmerinnen
- Spannende Workshops und Podiumsdiskussion
- Austausch, Inspiration und neue Kontakte

Als besonderes Highlight begrüßen wir die neue Deutsche Meisterin im Fechten, Anne Kleibrink (geb. Sauer) – eine spannende Podiumsdiskussion um 14 Uhr zum Thema „Stärke beginnt im Kopf“ mit anschließendem Meet and Greet inklusive Autogrammen! Mit dabei ist auch Landrat Dr. Achim Brötel und Gründungsmitglieder des Vereins.

Auch für unsere jüngsten Gäste gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Für das leibliche Wohl sorgen soziale Einrichtungen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und seien Sie Teil dieses besonderen Jubiläums.

Der Eintritt ist frei – jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie, das Vorstandsteam des Unternehmerinnenforum NOK.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.unternehmerinnenforum-nok.de

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Kreiserntedankfeier

Eine herzliche Einladung zur Kreiserntedankfeier ergeht an alle, die „Danke“ sagen möchten für die vielfältigen Lebensmittel, die wir täglich ausreichend zur Verfügung haben.

Landwirte und Verbraucher feiern einen **ökumenischen Gottesdienst** am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Adelsheim, Marktstr. 16.

Im Anschluss gibt es ein Beisammensein im katholischen Gemeindehaus in der Lachenstraße, bei dem Verbraucher/innen mit Landwirt/innen ins Gespräch kommen können.

Es gibt Grußworte und die Übergabe der „Goldenen und Silbernen Meisterbriefe“ an Land- und Hauswirtschaftsmeister/innen, die vor 50 bzw. 25 Jahren ihren Meister erworben haben.

Wer etwas essen möchte, kann das anschließend auf dem Stadtfest „Adelsheimer Herbst“ tun. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr vorgesehen.



Sonstige Bekanntmachungen

KLIMA Forum: „Nur Mut! Wege zum klimaneutralen Leben“

3. Oktober 2025, 15.00 – 17.00 Uhr, Klima Arena

Der Beitrag jedes Einzelnen zum Klimaschutz ist wichtiger denn je. Doch angesichts zahlreicher Krisen fällt es vielen schwer, im Alltag den Kopf für Klimaschutzmaßnahmen freizuhalten. Gleichzeitig bleibt bei der Fülle an Tipps und Ideen oft die Frage offen: Wo fängt man an, wie geht es weiter – und was bringt es wirklich?

Beim KLIMA Forum „Nur Mut! Wege zum klimaneutralen Leben“ am **3. Oktober 2025 von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der **Klima Arena** gibt **Michael Bilharz** klare und praxisnahe Antworten. Er zeigt auf, wie sich Klimaschutz wirkungsvoll in den Alltag integrieren lässt – ohne Überforderung. Dabei geht es vor allem um die „Big Points“: besonders wirksame Handlungsmöglichkeiten, die mit vergleichsweise geringem Aufwand viel bewirken.

Bilharz motiviert dazu, sich von verbreiteten Vorurteilen zu lösen, effektiver zu handeln und dabei gleichzeitig entspannt zu bleiben. Sein Ansatz: Wer sich auf die wichtigsten Maßnahmen konzentriert, kann bereits heute klimaneutral leben und klimapositiv wirken.

Im Rahmen des Forums stellt er zudem das Projekt **KliX3** vor, das Menschen mit dem „Dreiklang fürs Klima“ und der Toolbox „**Mein Klimaplan**“ auf ihrem Weg zu einem klimaneutralen Leben unterstützt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen finden Interessierte unter: <https://klima-arena.de/events/>.

Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindrucken dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzeit

Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungshotline unter 0800/3629477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
07264/8930
Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Nach kurzer, heftiger Krankheit ist unser Bruder

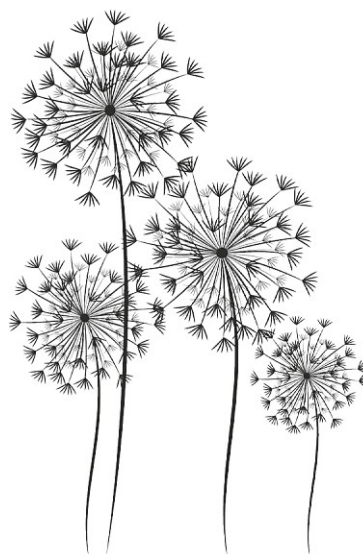
Dirk Sigmann

* 7.11.1968 † 27.9.2025

friedlich entschlafen.

In stiller Trauer
Deine Geschwister
Rolf & Karin

Beerdigung findet im engsten Kreis statt.



© NM

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Trauer betrifft uns alle – und manchmal hilft es, zu lesen, zu suchen oder einfach zu wissen: Man ist nicht allein.

Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie alle Traueranzeigen aus Ihrer Region, ergänzt um wertvolle Inhalte rund um Abschied, Trost und Unterstützung.

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



NUSSBAUM.de

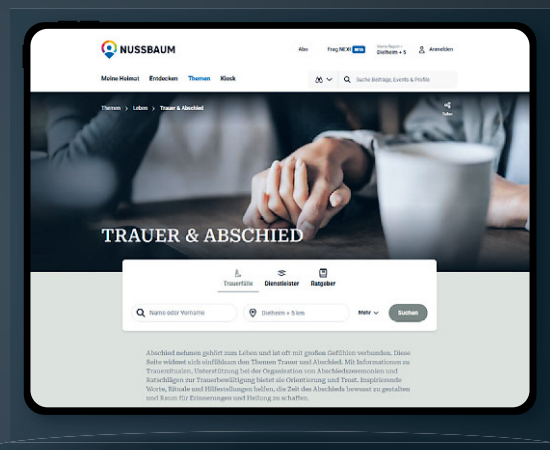


Foto: Javier Ruiz/iStock/GettyImagesPlus

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach

Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Höffenhartd

Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe
Wuscher



jederzeit erreichbar!

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Salinenstraße 31

74177 Bad Friedrichshall

Tel. 07136-95 96 0

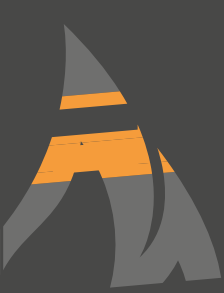
Fax. 07136-95 96 30

www.maurer-grabmale.de

info@maurer-grabmale.de



VERANSTALTUNGEN



**OFEN- UND
FLIESENSERVICE**

HIMON

Fachbetrieb für
Kachel-, Speckstein- und Kaminöfen!

HAUSMESSE

**... wir laden am 11. + 12. Oktober 2025
von 13 bis 18 Uhr zur Hausmesse in Trienz ein.**

Zimmerecke 1 • 74864 Fahrenbach-Trienz
☎ 06267 928025 • ☎ 0178 8765718
info@ofenservice-himon.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

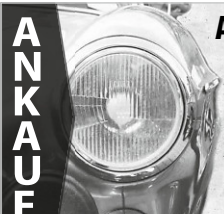
Mehr als
ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab.com

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die
erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den
Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn,
Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr,
Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere
mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen
Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein
erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

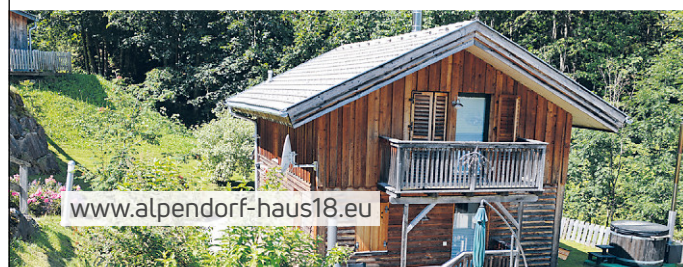
Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



STELLEN

jobsucheBW

RUTSCH
FENSTERBAU
*Durchblick
in Holz!*
Wer sind wir:

Die Fensterbau Rutsch GmbH, Familienbetrieb in dritter Generation, ist ein Holzfensterbauer im höchsten Qualitätssegment für den gehobenen Wohnungs- und Verwaltungsbau. Kennzeichnend für uns sind exklusive Produkte, modernste Werkzeuge und Verfahren, Perfektion im Denkmalschutz, Einbruchschutz.

Wen suchen wir:

Glaser, Fensterbauer, Schreiner, Zimmerer, Trockenbauer, Monteure, gute Handwerker oder Menschen, die Berufserfahrung mit Holz und Glas haben

zur Mitarbeit bei uns

- in der Fensterproduktion oder
- in der Fenstermontage

Das Wichtigste dabei sind SIE. Wir suchen Menschen, die gut zu uns passen.

Was bieten wir:

- sicheren Arbeitsplatz (die Auftragslage ist auf Jahre hinaus gesichert)
- übertarifliche Bezahlung
- Mitbestimmungsmöglichkeit über unseren Betriebsrat
- Betriebsrente
- Jobbike
- vorbildliche Gesundheitsversorgung
- sehr gutes Betriebsklima
- flexibles Arbeitszeitmodell
- 30 Tage Urlaub

Ihr Ansprechpartner für Ihre Bewerbung oder ein Gespräch:

Kurt Reinwald Geschäftsführung

Daimlerstraße 1 • 74909 Meckesheim • E-Mail: k.reinwald@rutsch.de

Tel: 06226 / 9250-0 • www.rutsch.de

Berufswünsche der Generation Z

Als schwierig, wenig leistungsbereit und anspruchsvoll gilt die Generation Z, die aktuell in den beruflichen Startlöchern steht. Aber was genau erwartet der Nachwuchs von einer Ausbildungsstelle - oder, umgekehrt gefragt: Womit können Unternehmen künftige Azubis locken? „Wir haben 2021 eine Arbeitnehmerinnenbefragung vom Meinungsforschungsinstitut MenteFactum durchführen lassen. Sie zeigt, dass die Jüngeren nicht die egozentrischen Materialisten sind, als die sie gern dargestellt werden“, meint Randstad Pressesprecherin Petra Timm, „68 Prozent der Befragten aus der Generation Z möchten im Job gebraucht werden, sogar 72 Prozent suchen einen Job mit Sinn.“

Kein Standard-Ausbildungsprogramm

Auf diese Gegebenheiten sollten sich Unternehmen einstellen. Ein Standard-Ausbildungsprogramm abzuspuhlen, reicht nicht mehr aus. Azubis sollten eingebunden werden, auf Basis ihrer individuellen Stärken möglichst früh eigenverantwortliche Aufgaben bekommen und ihre Ideen einbringen dürfen. Nicht zuletzt im Bereich Nachhaltigkeit, denn die Umwelt ist ihnen besonders wichtig, und hier profitieren Unternehmen oft von neuen Impulsen. Punkten können Betriebe außerdem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, einer guten Arbeitsatmosphäre und respektvollem Umgang auf Augenhöhe. Über Social Media lassen sich solche Vorteile gut kommunizieren. (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/

Silbenrätsel

Nr. 40 | 2025



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und elfte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Christina von Schweden ergeben.

AERZ - AN - ARZT - AS - BEIN - BROET - BUN - CHEL - CHEN - DAMM - DERT - DES - DRAHT - DRAT - EL - FEN - FI - FING - FROSC - GE - GEN - HAF - HUN - IN - KLA - KOE - KUR - LI - LUNGS - ME - MIE - MOHN - NE - NE - NEN - NER - NETZ - NIG - NOT - OEL - PLAN - PRO - QUA - RAF - RIE - RUNG - RUNG - SCHU - SE - SER - SIERT - SPIN - SPIN - STA - STAU - SU - SUR - TER - TIE - TIN - TRAI - TURM - VI - WA - WAER - WAS - WIND - WIT - WOLFS - ZAHN - ZI

1. Coach der Nationalmannschaft

2. Symbol der Weltfremdheit

3. ein Unwetter

4. Seminare

5. natürl. Insektenfalle

6. österreichischer Grafiker

7. Rettungsfahrzeug

8. Rechteck auf Landkarten

9. Bekanntmachung

10. Wassersport

11. Freiheitsentzug

12. petrochemischer Betrieb

13. Tarantel

14. Talsperre in Ägypten

15. eine Medizinerin

16. Märchenfigur

17. eine Backware

18. gesittet

19. Zaunmaterial

1. Bundestrainer, 2. Eifenbeinturm, 3. Waermegeewitter, 4. Schulungskurse, 5. Spinnen-netz, 6. Hunderwasser, 7. Notarztwagen, 8. Planquadrat, 9. Proklamierung, 10. Wind-surfing, 11. Inhaftierung, 12. Oelraffinerie, 13. Wolfsspinne, 14. Assuanstaadam, 15. Zahnärztin, 16. Froschkoenig, 17. Mohnbroet, 18. zivilisiert, 19. Stacheldraht
 –Der Undank darf uns nicht hindern, Gutes zu tun.“
 DEIKE PRESS

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Gärtner/in (m/w/d) für den Bauhof	Bürgermeisteramt Affalterbach	Affalterbach	15721877
Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d)	Bürgermeisteramt Aglasterhausen	Aglasterhausen	15721894
Sachbearbeitung für die Gemeindekasse (m/w/d)	Bürgermeisteramt Flein	Flein	15722001
Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann	Diakonie-Sozialstation	Lauffen am Neckar	15721902
ZMF (m/w/d)	Dr. Monica Cremer	72108 Rottenburg am Neckar	15721910
Lebensretter mit Fingerspitzengefühl (m/w/d)	NVT GmbH	Hechingen	15721972
Techniker für den Eigenbetrieb Abwasser (m/w/d)	Stadtverwaltung Donaueschingen	Donaueschingen	15721993

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

ÜBER 13.000
WEITERE JOBS
ENTDECKEN



www.jobsuche-bw.de



jobsucheBW Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

Stadt Neudena
Landkreis Heilbronn

STADT
NEUDENAU



Die Fachwerkstadt am
Puls der Jagst.

Bei der Stadt Neudena (rund 5.600 Einwohner) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgenden Stellen zu besetzen:

- Bauamtsleitung (m/w/d)**
im Beamtenrecht bis zur **Besoldungsgruppe A12** bzw. in Anlehnung nach dem **Tarifrecht bis Entgeltgruppe 12**
- Bbeauftragter für die klimaneutrale Kommunalverwaltung / Energiemanager (m/w/d)**
im Beamtenrecht bis zur **Besoldungsgruppe A11** bzw. in Anlehnung nach dem **Tarifrecht bis Entgeltgruppe 11**

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Neudena unter www.neudena.de

► Rathaus & Gemeinderat ► Stellenausschreibungen



SCAN ME

Wir suchen eine

HAUSHÄLTERIN (m/w/d)

die gerne in einem Haushalt in einem besonderen historischen Umfeld tätig sein möchte. Wir sind ein Haushalt, in dem Gäste und die erwachsenen Kinder immer willkommen sind. Der Tätigkeitsumfang beträgt, nach Absprache, ca. 24 bis 32 Stunden wöchentlich, an 4 Werktagen.

Zu den Aufgaben gehören Kochen (ca. 3 x pro Woche), übliche Haushaltsarbeiten und die Haushaltsführung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bernolph v. Gemmingen
Burg Guttenberg
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
bernolph@gemmingen.de



vulpus klinik

Hier kann ich
bewirken

Willkommen im Team!

Wir suchen
OTA/Gesundheits- und
Krankenpfleger für den OP (m/w/d)

Sterilisationsassistent (m/w/d)

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit

Jetzt bewerben

jobs.vulpusklinik.de





Lins & Wally^{GmbH}

Meisterbetrieb

- Natursteine
- Grabmale
- Treppen
- Fliesen

74936 Siegelbach
Petersäcker 7

Telefon 07264/890999
Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de

JETZT VERKAUFEN
den besten Preis für
Ihre Immobilie sichern!

Sie wissen, dass der Immobilienmarkt im Wandel ist, und wir wissen, wie Sie davon profitieren können.

Einfache Abwicklung: Von der Bewertung bis zum Verkauf – alles aus einer Hand, ohne Stress und mit vollem Fokus auf Ihr Ziel.

Maximaler Erfolg: Wir bringen Ihre Immobilie gezielt und schnell auf den Markt – mit einer gezielten Verkaufsstrategie, die Ergebnisse liefert.

Vertrauen und Expertise: Jahrzehntelange Erfahrung, eine klare Marktanalyse und eine proaktive Vermarktung sorgen dafür, dass Sie nicht nur verkaufen, sondern den besten Deal machen.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

**WIR STELLEN ALLES IN DEN
SCHATTEN**

**Das Fachgeschäft für Sonnen- und
Wetterschutz**

Jetzt schon an den Sommer denken.

Wir haben gerade noch aktuelle Aktionen zu
Markisen und anderen Sonnenschutzprodukten.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich in
unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.

Einfach Termin telefonisch vereinbaren.

**ROLLADEN
Longerich**

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
Telefon: 06262 859
www.rolladen-longerich.de



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0

Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

www.mein-laendle.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

ANZEIGE

Ein gelungenes Einkaufserlebnis in der Kreuzmühle mit Landhaus-Charme



Barth Garten-Zoo-Geschenke ist eine Wohlfühloase für Mensch und Tier

Eine Oase für Lifestyle, Floristik, Pflanzen, Blumen, Zoo und ausgefallene Geschenkideen, aber genauso eine Wohlfühloase zum Frühstück und Kaffeeklatsch – und auch für Tierliebhaber ist Barth Garten-Zoo-Geschenke die richtige Anlaufstelle. Hier finden Kunden alles für ihre Haustiere, wie Hunde, Katzen, Vögel, Nage- und Nutztiere. Aber auch für ihren eigenen, kleinen Zoo gibt es eine große Auswahl an Tierfutter, Käfigen, Spielzeugen und Zubehör. Für alle, die auf der Suche sind nach einem besonderen Geschenk, bietet der Lifestyle-Markt eine Vielzahl von Ideen: Vom trendigen Schmuck/Fashion über kunstvolle Keramik bis hin zu einzigartigen Dekorationsgegenständen und schickem Interieur

findet man garantiert etwas Ausgewähltes, was jedes Herz höher schlagen lässt. Darüber hinaus legt Barth Garten-Zoo-Geschenke Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit – zum Schutz von Tier und Umwelt. Nach einer aufregenden Entdeckungstour durch die bunte Welt der Einkaufsmöglichkeiten können sich die Kunden mit einem Kaffee oder Prosecco belohnen. Außerdem steht unser Team gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Service ist erstklassig und trägt zu einem gelungenen Einkaufserlebnis auf dem Land bei. Wir freuen uns auf Sie!



Barth
Kreuzmühle 9
74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 9
Fax 06262 9224-24
www.landhandel-barth.de



SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Goldankauf Bad Rappenau

Altgold
Zinn



Bargeld sofort!



Uhren

Münzen
Besteck



Zahngold

BW-Gold Kirchenstrasse 18 Bad Rappenau
Gegenüber von der Volksbank am Bahnübergang
Mo - Fr: 9:30 - 18:00 Uhr Tel. 07264 - 7044834
Auch diskret bei Ihnen zu Hause



Rehn & Sohn
Polsterer | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Herbst-Update!

... aber zuvor die To-do-Liste im Garten!

jetzt wird's gemütlich

- Herbststrasendünger „Moos-los“ glücklich
- Großes Herbst-Pflanzenangebot sowie Herbst-Floristik
- Blumenzwiebeln/Steckzwiebeln jetzt stecken!

trendige Kuschelmodetrends ♥

🍏🍏🍏🍏🍏🍏🍏🍏

tägliche Apfelannahme
von 8 - 18 Uhr (Mo. - Fr.)
von 8 - 13 Uhr (Sa.)
„Superbequemes Abladen“

B A R T H



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Garten • Zoo • Geschenke
Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

 Barth_Garten_Zoo_Geschenke
 Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0
qualitaet@gsvertrieb.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

PROBLEM MELDEN





NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE!

BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: djd/Solarlux/Christina Mesel

Fenster: Wärmedämmung, Schallschutz & Sicherheit

Moderne Verglasungen sind Hightech-Produkte, die unterschiedlichste Eigenschaften in sich vereinen: effektive Wärmedämmung, Wind- und Regendichtigkeit, Schallschutz und einbruchhemmende Ausstattung.

Zugluft im Winter oder Straßenlärm am Abend – viele Hauseigentümer kennen die Nachteile veralteter Fenster. Ein Austausch kann sich gleich in mehrfacher Hinsicht lohnen, von einer besseren Wärmedämmung und Winddichtigkeit über Schallschutz bis hin zu einem erhöhten Einbruchschutz. Das Fenster-ABC zeigt, welche Vorteile moderne Hightech-Verglasungen in sich vereinen.

Angenehm temperiert

Eine hochwertige Verglasung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern fördert ein behagliches Raumklima. So halten Dreifachverglasungen im Winter die Wärme im Haus und im Sommer die Hitze draußen. Moderne Glasfassaden erzielen einen Uw-Wert

von 0,8 und erfüllen damit die Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus. Ebenso wichtig wie die Dämmung ist eine verlässliche Abdichtung gegen Luftzug und Regen. Während Standard-Schiebefenster dabei häufig Schwächen zeigen, bieten hochwertige Glas-Faltwände von Premiumherstellern eine Schlagregendichtigkeit auf Orkan-Niveau und halten Windstärken von über 210 Stundenkilometern stand.

Beschützt vor Lärm

An viel befahrenen Straßen oder in der Nähe von Bahngleisen ist Lärmschutz essenziell. Schallschutzverglasungen mit unterschiedlichen Glasstärken, Schalldämmfolien und Gasfüllungen reduzieren effektiv die Belastung. Die Einstufung reicht von SSK 1

(leichter Schutz) bis SSK 6 (hoher Schutz). Hochwertige Systeme wie Glas-Faltwände erreichen Werte bis zu 45 dB – das entspricht etwa Klasse 5 und somit einer Reduktion des Umgebungslärms um mehr als das Zehnfache.

Cleverer Einbruchschutz

Darüber hinaus gelten Fenster als Schwachstelle beim Einbruchschutz, besonders im Erdgeschoss. Die Fenstertechnik wird nach Widerstandsklassen (RC1 bis RC6) eingestuft. Hochwertige Systeme mit Zertifikat bieten Widerstandsklasse RC3 – das heißt, sie widerstehen auch professionellen Einbruchversuchen mit Werkzeugen wie Brecheisen mindestens fünf Minuten lang. Unterstützt wird das durch verdeckt liegende

Beschläge, mehrfach verriegelnde Elemente und Sicherheitsglas.

Durchblick mit System

Fenster und Glasfassaden sollen sich flexibel an individuelle Wohnkonzepte anpassen. Ob als Zugang zur Terrasse, für bessere Belüftung oder als Designlösung: Bewegliche, raumhohe Verglasungen werden selbst zum architektonischen Gestaltungselement. „Die Glas-Faltwand zeigt, wie moderne Fenstertechnik heute aussehen kann. Sie verbindet Design, Funktion und Leistung“, sagt Fachmann Holger Hunsche. So lassen sich die Systeme komplett zur Seite falten – für einen fließenden Übergang von innen nach außen und Wohnen ganz nah an der Natur. (djd/Solarlux/red)

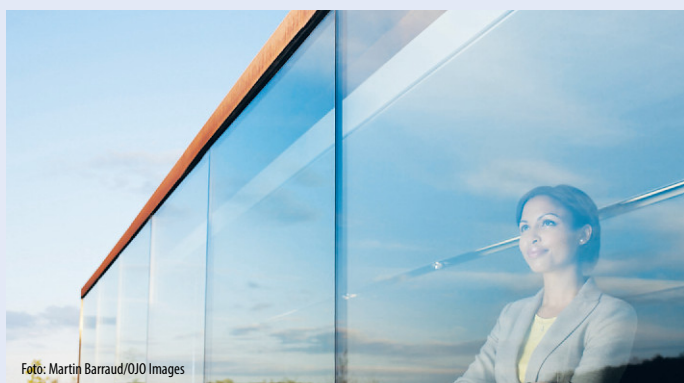


Foto: Martin Barraud/OJO Images



Auch Sonnenschutzverglasungen sorgen für angenehme Temperaturen im Raum. Wie das funktioniert, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/sonnenschutzverglasung/>

BAUEN & WOHNEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*



**Thorsten
FAULHAMMER**
Wasser Wärme Wohlbefinden

seit über
30 Jahren!

Weishaupt
Wärmepumpe
Aeroblock

**Effizient.
Leise.**

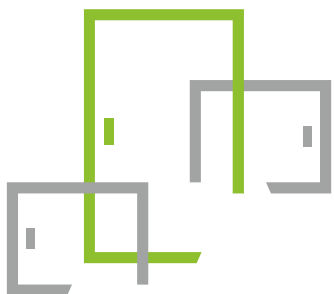
–weishaupt–
Setzen Sie auf den Testsieger.



Faulhammer-SHK-GmbH & Co. KG · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de

FENSTER UND TÜREN AUS EIGENER FERTIGUNG

■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■



- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice

Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim
☎ Telefon 0 72 64 | 206 93-0
🌐 www.fensterbau-abel.de

ABEL
FENSTERBAU

SEIT
1994

Karl Wagner



Karl Wagner
 Container-Service Recycling Schrott + Metall
 Haushaltsauflösungen Baumüll + Wertstoffe Holzentsorgung
 Wiesenstr. 26 • Tel. 07261 949 50 71 • Handy 0172 710 04 70

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub

- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferungen von Mo.–Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel.: 07261 / 9 49 50 71 • Fax: 07261 / 9 49 50 72
Handy 0172 / 7 10 04 70 • www.wagner-containerservice.de



**ZIMMEREI
ALEX**

Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

**Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren**

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmererei-alex.de



**DEIN ZUHAUSE
VERDIENST
AUFMERKSAMKEIT**

www.nussbaum.de/go/thema342



NUSSBAUM.de

Fit bis zur Rente

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es wichtiger denn je, möglichst lange gesund im Beruf zu bleiben. Wie das gelingt, zeigt eine Studie der IKK classic: Trotz hoher Belastung fühlen sich Handwerker oft fitter als Büroangestellte – weil sie ihre Arbeit als sinnstiftend empfinden. „Dieses Selbstbild stärkt das Wohlbefinden“, so Frank Klingler, Fachbereichsleiter

Prävention. Entscheidend ist, frühzeitig auf gesundes Arbeiten zu achten: Bewegung statt Sitzen, genug Pausen, Stressausgleich, bewusste Ernährung und Erholungszeiten stärken Körper und Psyche. Auch eine unterstützende Arbeitsumgebung durch den Arbeitgeber sowie regelmäßige Check-ups helfen, langfristig leistungsfähig zu bleiben. (djd/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/



FESTE & TRADITION

Foto: SMG/Sarah Schmid

Nichts wie auf den Wasen: Das Cannstatter Volksfest ruft

Was den Nachbarn in Bayern das Oktoberfest ist, ist den Baden-Württembergern, und zwar inzwischen Schwaben und Badenern gleichermaßen, der Wasen. Das traditionsreiche Cannstatter Volksfest findet dieses Jahr wieder vom 26. September bis 12. Oktober an der Stelle statt, die dem Fest auch den Namen gibt: auf dem Festplatz vor den Toren von Stuttgart-Bad Cannstatt. Und zwar zum 178. Mal. Zeit, sich das größte Volksfest im Ländle mal genauer anzuschauen.

Im Neckarpark des Stuttgarter Stadtteils geht das zweiwöchige Fest seit Beginn des 19. Jahrhunderts über die Bühne und kann über sich behaupten, nach der Münchner Konkurrenzveranstaltung das zweitgrößte Volksfest der Welt zu sein.

Am Anfang stand ein ... Vulkanausbruch?

Und das hat eine höchst spannende Entstehungsgeschichte. Der indirekte Ursprung des Cannstatter Volksfestes war, so sagt es die Forschung, nämlich eine Klimakatastrophe in Asien im Jahre 1815. Damals brach auf der indonesischen Insel Sumbawa der Vulkan Tambora aus, mit verheerender Wirkung: Asche und Staub stiegen in die Atmosphäre und hatten massive Klimaveränderungen zur Folge.

Das Naturereignis führte weltweit zu zahlreichen Missernten, Hungersnöten folgten.

Auch das Königreich Württemberg war stark von den mageren Ernten in den Folgejahren betroffen. Die Folge: König Wilhelm I. stiftete 1817 mit seiner Frau Katharina die „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“ zur Förderung der Landwirtschaft und legte so den Grundstein für das heutige Volksfest. Denn ein Jahr später, am 28. September 1818, einen Tag nach Wilhelms 36. Geburtstag, war der Verein Ausrichter eines landwirtschaftlichen Festes mit Pferderennen und der Prämierung herausragender Leistungen in der Viehzucht. Das „Landwirtschaftliche Fest zu Kannstadt“ lockte bereits im ersten Jahr 30.000 Besuchende an. Seitdem findet die Veranstaltung jedes Jahr von Ende September bis Anfang Oktober statt, eine Woche nach dem Münchner Oktoberfest. Den bisherigen Rekord erlebte das Fest im vergangenen Jahr: 2024 strömten 4,6 Millionen Gäste auf den Wasen.

Rund um die Fruchtsäule

Das Wahrzeichen der Wasens ist seit 1818 die 26 Meter hohe, 3,5 Tonnen schwere, mit Früchten

dekorierte Fruchtsäule. Mit Beginn der Weimarer Republik nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde die Fruchtsäule als Überbleibsel der monarchischen Herrschaft vom Wasen verbannt, später, 1935, zum 100. Jubiläum wieder eingeführt, um an den Ursprung der Veranstaltung als landwirtschaftliches Fest zu erinnern, was sie bis heute tut.

Festumzug

Der große Umzug am ersten Festsonntag kommt jedes Jahr auf über 3.500 Mitwirkende. Familientage mit reduzierten Preisen, ein Krämermarkt sowie das spektakuläre Musikfeuerwerk zum Abschluss der beiden Festwochen sind Höhepunkte des Programms.

Attraktionen

Zu Beginn war der Wasen an zehn Tagen geöffnet, heute dauert das Fest 17 Tage. Es winken neun Festzelte, davon sieben Bier- und zwei Weinzelte sowie gastronomische Betriebe mit Biergarten. Daneben zählt auch ein Festplatz mit Schaubuden und Fahrgeschäften zu den Attraktionen. Grund genug also für einen ausgedehnten Festbummel. (jer/red)



Tradition auf der Straße: Der Volksfestumzug ist einer der Höhepunkte des Festablaufes.

Foto: in.Stuttgart/Thomas Niedermüller



NUSSBAUM.de

Mit einem NUSSBAUM digital oder Premium Abo gibt es 135 € Nachlass auf eine Tischreservierung im Wasenwirt. Den Coupon sowie das gesamte Programm, Videos und viele weitere Hintergrundinfos auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/wasen25>

KÜCHEN BONUSWOCHE

BEI MÖBEL EH RMANN IN SINSHEIM



BIS ZU

50%¹⁾

AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

BIS ZU

3.000 €²⁾

KÜCHENBONUS
ZUSÄTZLICH

GÜNSTIGE
FINANZIERUNG
ZU TOP KONDITIONEN



**PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN**

Jetzt scannen oder anrufen
+49 (0)7261 956-341



V. Korzov, Hausleitung
Küchenhaus Sinsheim

1-2) Gültig bis 08.10.2025. Mehr Infos unter: moebelermann.de

EHRMANN

SINSHEIM